

3. Genehmigung von Niederschriften vom 07.10.2015**- liegt vor -**

Frau Nimmrich beantragt die Änderung des Absatzes 2 von Nr. 8.
Frau Nimmrich bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung um eine Aufstellung der Prioritätenliste mit aktuell abgearbeitetem Sachstand.
Die Niederschrift Nr. 7/2015 vom 07.10.2015 wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

4. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind

Es liegen keine Fragen und Anregungen vor.

5. Bericht Jugendparlament

Maari Madlowski vom Jugendparlament berichtet, dass am 13.11.2015 um 16.00 Uhr ein Willkommenskochen mit jugendlichen Flüchtlingen stattgefunden hat. Es waren 9 Flüchtlinge anwesend.

Die geplante Podiumsdiskussion über Rechtsextremismus „Gib Intoleranz keine Chance“ findet am 01.12.2015 um 19.00 Uhr in der KGS statt. Hierzu wurden Frau Maren Brandenburger, die Präsidentin des Niedersächsischen Verfassungsschutzes, Frau Silvia Müller vom „Arbeitskreis 96-Fans gegen Rassismus“ sowie ein Vertreter des Bündnisses „Bad Nenndorf ist bunt“ eingeladen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die weitere Spendenakquise für die Skateranlage ist für Dezember angesetzt.

6. - Drucksache 84/2015**Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Sanierungsverfahren „Ortsmitte Wennigsen“; Billigungsbeschluss über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch**

Herr Mainka erläutert ausführlich das beabsichtigte Sanierungsverfahren „ Wennigsen-Ortsmitte“ mittels einer Präsentation.

Auf die Anfrage von Frau Müller- Matysiak, inwieweit die Eigentümer/ Anlieger bereits involviert seien, antwortet Herr Mainka, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Gespräche stattgefunden haben.

Herr Blazek erkundigt sich, ob es eine Alternative zu dem geplanten Vorhaben gibt. Herr Mainka antwortet, dass die Alternative bedeuten würde, die Straße normal ohne Fördermittel zu sanieren. Hier würden die Eigentümer/ Anlieger lt. Satzung mit 50 % beteiligt werden.

Weiterhin erläutert Herr Mainka auf Nachfrage von Frau Nimmrich die mit dem Sanierungsverfahren einhergehende Erforderlichkeit eines Billigungs- und Satzungsbeschlusses und geht noch ein weiteres Mal auf die damit verbundenen Vorteile ein.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ortsrat Wennigsen den Beschlussvorschlag der Drucksache.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Wennigsen hat mit Beschluss vom 25.06.2015 die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen im Untersuchungsgebiet „Ortsmitte Wennigsen“ gem. § 141 BauGB beschlossen. Dieser Einleitungsbeschluss wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 08.07.2015 bekannt gemacht. Die öffentliche Auslegung der Abgrenzung erfolgte vom 08.07. bis zum 14.08.2015.

Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen „Ortsmitte Wennigsen“ in der vorgelegten Fassung wird gebilligt:

Hierzu zählen:

1. Kosten- und Maßnahmenübersicht,
2. Erneuerungskonzept (Integriertes-Stadt-Entwicklungs-Konzept, ISEK)
3. Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes

Als Grundlage für die Vorbereitenden Untersuchungen „Ortsmitte Wennigsen“ wird das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (Stand 2015) der Gemeinde Wennigsen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde Wennigsen beabsichtigt die Einzelmaßnahmen durchzuführen, die im Erneuerungskonzept bzw. in der Kosten- und Finanzierungsübersicht des Berichtes zu den Vorbereitenden Untersuchungen „Ortsmitte Wennigsen“ aufgestellt wurden.

Der Bericht über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen wurde im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung am 12.10.2015 den Betroffenen sowie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gem. § 137 BauGB und aus der Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger gem. § 139 BauGB wurden behandelt. Die Gemeinde Wennigsen wird die von einigen Behörden und Aufgabenträgern eingereichten Anregungen im weiteren Planungsprozess berücksichtigen.

Die Gemeinde Wennigsen erklärt die Bereitschaft, den durch Einnahmen und durch Städtebauförderungsmittel des Landes und des Bundes nicht gedeckten Teil der Ausgaben für die Finanzierung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Wennigsen“ gemäß der Kosten und Finanzierungsübersicht vom 21.05.2015 aufzubringen.

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

5 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7. - Drucksache 118/2015

Satzung der Gemeinde Wennigsen (Deister) über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Wennigsen“

Nach ausführlicher Erläuterung durch Herrn Mainka.

Beschlussvorschlag:

1. Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „*Sanierungsgebiet Ortsmitte Wennigsen*“ gemäß § 142 Abs. 3 Satz 1 BauGB.

2. Beschluss zur Befristung der Sanierung

Der Rat der Wennigsen (Deister) beschließt ferner, den Durchführungszeitraum der Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB auf 15 Jahre zu begrenzen. Die Gesamtmaßnahme „Sanierungsgebiet Ortsmitte Wennigsen“ ist spätestens bis zum 31.12.2030 abzuschließen.

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

5 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**8. - Drucksache 46/2015
Straßendeckensanierungsprogramm 2016-2021**

Herr Blazek berichtet, dass seinerzeit die Werner-von-Siemens-Straße in einem Zug aus Kostengründen saniert werden sollte. Für Herrn Blazek erschließt sich nicht, warum die Sanierung nun auf drei Jahre verteilt werden soll.

Frau Müller-Matysiak kann nicht nachvollziehen, warum mit der Umsetzung des Straßendeckensanierungsprogrammes im Ortsteil Wennigsen erst in 2017 begonnen werden solle. Sie ist der Auffassung, dass Straßen von besonderer Bedeutung/ Funktion wie z.B. der Heisterweg, schnellstmöglich barrierefrei auszubauen seien, um allen Wennigser Bürgerinnen und Bürgern die Erreichbarkeit des Bahnhofes zu ermöglichen.

Herr Blazek schlägt vor, die Werner-von-Siemens-Straße (Ifd. Nr. 21 des Straßendeckensanierungsprogramms) sowie den Heisterweg (Ifd. Nr. 7 des Straßendeckensanierungsprogramms) in 2016 in einem Zuge zu sanieren und im Anschluss die Bahnhofsstraße. Die weitere Reihenfolge könne beibehalten werden. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Ortsrat Wennigsen empfiehlt mit Maßgabe hinsichtlich der Wennigser Belange den nachstehenden Beschluss.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Ortsrat Wennigser Mark empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Holtensen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Argestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Sorsum empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Degersen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Bredenbeck empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Wennigsen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Ortsrat Evestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) den nachstehenden Beschluss.

Der Rat der Gemeinde Wennigsen beschließt

das Straßendeckensanierungsprogramm von 2016 – 2021 gemäß der beiliegenden Liste. Die Liste wird kontinuierlich fortgeschrieben und alle zwei Jahre aktualisiert und den politischen Gremien zur Beratung und Mitbestimmung vorgelegt.

Einstimmig

9. Ortsratsmittel

Der Ortsrat Wennigsen beschließt **einstimmig**, Ortsratsmittel zur Verfügung zu stellen für

- die Weihnachtsfeier des Orsrates Wennigsen 300,- €
- die Jugendsparte des TSV Wennigsen 700,- €
- das Soziale Kaufhaus 500,- €.

10. Haushaltsplan 2016 - Prioritätenliste des Orsrates

Die angeforderte Prioritätenliste liegt nicht vor. Dieses Thema soll in der ersten Sitzung des kommenden Jahres behandelt werden.

11. Mitteilungen der Verwaltung

Bezüglich der Anfrage, zu den Hundeauslaufflächen, teilt die Protokollführerin mit, dass der Gemeinde keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen.

Frau Müller- Matysiak findet das in dem Bereich der geplanten Skateranlage die Möglichkeit besteht eine solche Hundeauslauffläche einzurichten.

12. Anfragen an die Verwaltung

12.1 Anfragen an die Verwaltung

Herr Dr. Armbrust fragt an, ob die Möglichkeit besteht für die Flüchtlinge einen Hotspot zur Nutzung des Internets einzurichten. Herr Mainka entgegnet, dass dies schon in der Planung sei, nur leider zum jetzigen Zeitpunkt nicht umsetzbar ist.

12.2 Anfragen an die Verwaltung

Frau Nimmrich fragt, ob es einen Haushaltsrest für eine neue Tür für das Jugendhaus gebe.

13. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Mainka fragt an, ob an dem Gerücht, dass die Brücke auf dem Schladebusch Grundstück ein Wanderweg werden soll, etwas Wahres dran sei. Herr Mainka verweist die Bürgerin für weitere Fragen in den FB 3.

Herr Schulz informiert sich, ob zukünftig ausreichend Einladungen, Protokolle und Beschlussvorlagen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen könnten.

13.1 Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Mainka fragt an, ob an dem Gerücht, dass die Brücke auf dem Schladebusch Grundstück ein Wanderweg werden soll, etwas Wahres dran sei. Herr Mainka verweist die Bürgerin für weitere Fragen in den FB 3.

13.2 Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Schulz informiert sich, ob zukünftig ausreichend Einladungen, Protokolle und Beschlussvorlagen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen könnten.

Ortsbürgermeisterin

Protokollführer
zugl. f.d. Verwaltung